

Gemeinsame Pressemitteilung vom 1. Oktober 2009

## **Biogas-Heizkraftwerk geht in Betrieb**

### **Waldburg-Zeil Kliniken und EnBW setzen auf erneuerbare Energien**

**Isny-Neutrauchburg.** Rechtzeitig zum Beginn der Heizperiode haben die Waldburg-Zeil Kliniken und die EnBW Energy Solutions GmbH (ESG), eine 100 Prozent-Tochter der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, heute in einem symbolischen Akt das Biogas-Heizkraftwerk Neutrauchburg in Betrieb genommen, das die Waldburg-Zeil Kliniken zukünftig mit Wärme versorgen wird. Nach der Inbetriebnahme im Juli und dem folgenden Probetrieb wurde die Anlage im September vom Hersteller an die EnBW übergeben. „Wir freuen uns, dass die Kliniken Neutrauchburg mit der Argentalklinik, der Klinik Alpenblick, der Klinik Schwabenland, dem Therapeutischen Bewegungszentrum und dem MVZ Neutrauchburg sowie unsere Zentralverwaltung für den kommenden Winter gut gerüstet sind“, so Ellio Schneider, Geschäftsführer der Waldburg-Zeil Kliniken. „Für uns als regionalem Gesundheitsdienstleister ist es selbstverständlich, dass wir nachhaltige Energien besonders fördern.“

Mit einer Investition von rund 1,6 Millionen Euro beinhaltet das Energieversorgungskonzept nicht nur das neue Heizkraftwerk, sondern auch eine 4,2 Kilometer lange Biogas-Leitung zwischen der Biogas-Erzeugungsanlage im Isnyer Weidachweg und der Argentalklinik II. Beides wurde bzw. wird von der ESG projektiert, finanziert, gebaut und betrieben. „Es freut mich sehr, dass wir mit diesem innovativen Projekt die bestehende gute Partnerschaft mit den Waldburg-Zeil Kliniken weiter ausbauen konnten.“, so Marcus Bort, Sprecher der Geschäftsführung der EnBW Energy Solutions GmbH. „Wir versorgen die Waldburg-Zeil Kliniken an ihrem Unternehmenssitz schon bisher durch ein mit Erdgas betriebenes Heizwerk mit Wärme. Dieses wird durch die neue Anlage entlastet. Darüber hinaus wird der Gesamtbrennstoffverbrauch durch das neue Konzept merklich reduziert.“

Das neue Blockheizkraftwerk, das im so genannten Grundlastbetrieb rund um die Uhr laufen wird, verbraucht etwa 16 Millionen Kilowattstunden Biogas oder 3 Millionen Kubikmeter im Jahr. Daraus werden etwa 6,5 Millionen Kilowattstunden Strom und gut 7 Millionen Kilowattstunden Wärme erzeugt. Der in der Anlage erzeugte Strom entspricht dem Verbrauch von ca. 1.500 Vier-Personen-Haushalten.

Die im neuen Biogas-Heizkraftwerk erzeugte Wärme wird als Heizwasser in das bestehende EnBW-Nahwärmenetz der Kliniken eingespeist. Gleichzeitig wird in der Anlage Strom erzeugt, der ins 20.000-Volt-Mittelspannungsnetz des EnBW-Regionalzentrums Oberschwaben eingespeist wird. Durch diese so genannte Kraft-Wärme-Kopplung, also der gleichzeitigen Erzeugung von Strom und Wärme, kann der eingesetzte Brennstoff hoch effizient zu über 85 Prozent zur Energieversorgung ausgenutzt werden. Durch den Einsatz von Biogas kann der CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Vergleich zu bisher um insgesamt 6.200 Tonnen pro Jahr verringert werden, was dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von rund 500 Haushalten in Deutschland entspricht.

**Für die Waldburg-Zeil Kliniken  
– Zentrale**

Claudia Beltz  
Pressereferentin  
Telefon: 07562 71-1031  
[claudia.beltz@wz-kliniken.de](mailto:claudia.beltz@wz-kliniken.de)

**Für die EnBW Energie Baden-Württemberg AG**

Unternehmenskommunikation  
Telefon: 0721 63-14320  
[presse@enbw.com](mailto:presse@enbw.com)